

Einladung zum Impuls-Vortrag von Dr. Blüher am 09.12.

Kommen Sie vorbei um 17:00 in den Hörsaal Rudolf-Virchow (CCM)!



Im Rahmen der „Impuls“-Reihe des Charité-internen Team Alumni referiert Dr. Blüher darüber, wie Pflegebedürftigkeit im höheren Lebensalter durch geeignete Versorgung, Prävention und Rehabilitation möglicherweise verhindert oder hinausgezögert werden kann und welchen Beitrag die Versorgungsforschung dabei leisten kann. Der Vortrag findet am Mittwoch, den 14. Oktober um 17 Uhr im Rudolf-Virchow Hörsaal im Virchowweg 14 am Charité Campus Mitte (CCM) statt. Im Anschluss an den fachlichen Input besteht die Möglichkeit für Rückfragen aus dem Publikum. Sie sind herzlich eingeladen!

Das Thema: „Inwieweit ist Prävention von Pflegebedürftigkeit möglich – und welchen Beitrag kann Forschung hierzu leisten?“

Der demografische Wandel stellt Deutschland vor eine zentrale Frage: Wie kann verhindert werden, dass ältere Menschen pflegebedürftig werden – oder wie lässt sich der Eintritt der Pflegebedürftigkeit möglichst lange hinauszögern? Dabei spielen eine frühzeitige und gezielte Versorgung sowie präventive und rehabilitative Maßnahmen eine entscheidende Rolle.

Das vom Innovationsfonds geförderte Projekt WEGE untersuchte deutschlandweit, wie ältere AOK-Versicherte im Vorfeld einer Pflegebedürftigkeit medizinisch, therapeutisch, präventiv und rehabilitativ versorgt werden. Im Fokus standen dabei Menschen über 60 Jahre und die Frage, welche Faktoren das Risiko einer späteren Pflegebedürftigkeit beeinflussen.

Der Vortrag gibt Einblicke in die Vorgehensweise und Ergebnisse der Studie und zeigt, welchen Beitrag die Versorgungsforschung leisten kann, um wirksame Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen zu entwickeln und das Pflege-Risiko möglichst zu reduzieren.

Der Referent: Dr. rer. pol. Stefan Blüher

Dr. rer. pol. Stefan Blüher ist Gesundheitssoziologe und Gerontologe. Er studierte Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg und promovierte zu sozialgerontologischen und sozialpolitischen Fragestellungen. Seit 2005 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention im höheren Lebensalter, physische, psychische und soziale Bedingungen von Pflegebedürftigkeit sowie Technik und Digitalisierung in der medizinischen und pflegerischen Versorgung.

Ihre Teilnahme

Die Veranstaltung findet bereits am Mittwoch, den 09. Dezember statt und dauert ca. eine Stunde. Der Veranstaltungsort ist am CCM, Virchowweg 14, Hörsaal 23 (Pathologie Hörsaal). Einen Lageplan finden Sie [hier](#). Neben der traditionellen Präsenz vor Ort können Sie sich auch online über [Microsoft Teams](#) einwählen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Expertenwissen einem breiten Publikum zugänglich machen

Seit dem Wintersemester 2023/2024 führt der interne Alumni-Bereich der Charité, die im Jahr 1978 als „Seniorenuniversität“ gegründete Veranstaltungsreihe, in modifiziertem Format fort. Ziel der Impuls-Vorträge ist es, das Wissen der Expert:innen der Charité einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Impuls-Vorträge finden einmal monatlich mittwochs am CVK statt und sollen sowohl die aktiven und ehemaligen Mitglieder der Universitätsmedizin Berlin als auch eine Charité-externe ältere Zielgruppe mit interessanten Resultaten aus verschiedenen wissenschaftlichen Fachbereichen zum Meinungsaustausch und zu Gesprächen anregen.